

Eis in einer Production von 1500 kg per Stunde liefern.

Ferner sind in der Nähe des Rheins in drei Pavillons fünf Kessel aufser Betrieb und ohne Einmauerung aufgestellt, um so die Bauart und Ausführungsarbeit besser darstellen zu können.

welches zugleich die Fest- und Concerthalle darstellt, sowie das Hauptweinrestaurant. An diese schließt sich eine große Reihe von Wein- und Bierrestaurants, Café's, Sekt-, kohlensaures Wasser- und Cigarren-Pavillons u. a., im Ganzen etwa 30 Pavillons.

Für den Weinverkauf ist Weinregie eingeführt, in der Weise, daß die Ausstellung durch eine besondere Weincommission die Weine beschafft und abgibt. Eine Ausnahme ist nur denjenigen Erbauern von Weinrestaurants gestattet, die Besitzer von Weinbergen sind, und dürfen diese ihre eigenen Weine ausschenken.

Was Vergnügungen betrifft, so hat man, wenn auch im allgemeinen der ernste Charakter der Ausstellung gewahrt wurde, es doch für nothwendig erachtet, der großen Masse des Publikums nach den anstrengenden Besichtigungen und Rundgängen, auch eine Reihe von Vergnügungen zu bieten. Zu diesen ist zunächst das am südlichen Eingang an der Brückenrampe gelegene Panorama zu rechnen. Dasselbe ist ein Werk der beiden Künstler Wendling und Ungewitter und stellt Blüchers Uebergang über den Rhein bei Caub vor. Ferner befindet sich in der Nähe der Villa Golzheim an der Kaiserswertherstraße eine große „Alpenlandschaft“ mit Blick auf die „Düsseldorfer Hütte“ in der Ortlergruppe, Bergfahrt, Tyroler Sängern, Schuhplattl-Tanz u. s. w. Vor dem Bahnhof sind eine arabische Stadt und ein nubisches Dorf angelegt, welche alle möglichen dazu gehörigen Attraktionen bieten werden. An weiteren Schaustellungen sind zu erwähnen: Marineschauspiele, Wasserrutschbahn, Wasser-

carussell, unterirdischer Fluß mit blauer Grotte, Fesselballon von Godard-Paris, Schiefsstand, bewegliche Treppe u. s. w.

An musikalischen Genüssen sind Concertaufführungen geplant und zwar aufser in der Kunsthalle noch in zwei Musikpavillons, von denen der eine am nördlichen Ende des Geländes, der andere am südlichen, in der Nähe des Hofgartens und des Panoramas liegt. Die Kapelle der hiesigen 39er, aus 44 Mann und dem Diri-



Abbildung 11. Bochumer Verein.

Ganz hervorragend wird schließlich in ihrem Pavillon die Gutehoffnungshütte Oberhausen in Vereinigung mit der Deutzer Gasmotorenfabrik mit besonders großen Maschinen vertreten sein, z. B. einer Gaskraft-Gebläsemaschine von 1000 P.S. und einer Fördermaschine von derselben Stärke.

Für die zu erwartende Menge der Besucher ist auch hinsichtlich der Verpflegung gut gesorgt; es dienen diesem Zwecke in erster Linie das von der Ausstellung erbaute Hauptrestaurant,